



Thalia Treffpunkt Aktuelles 5
Juni 2017

Hamburg, im Juni 2017

thaliatreffpunkt@thalia-theater.de
Thalia jung&mehr 040.328 14-139
Karten 040.328 14-444

Liebe Freunde des Thalia Treffpunkt, liebe Kolleginnen und Kollegen,
hier senden wir Euch und Ihnen Infos zu Thalia Treffpunkt-Veranstaltungen im Juli 2017.

**Grenzgänger Festival 2017 –
Das Thalia Treffpunkt-Festival vom 6. bis 12.7.2017 im Thalia Gaußstraße, im Nachtsyl Thalia Theater und im Lichthof-Theater**

Grenzen überschreiten, sich Freiräume eröffnen, selbst bestimmtes Leben jenseits von Zwängen erobern, zum Grenzgänger werden in persönlicher, gesellschaftlich-kultureller wie auch politischer Hinsicht. In sehr unterschiedlicher Weise finden sich diese Aspekte in den gezeigten Inszenierungen. Neben extremen Erfahrungen und Erlebnissen suchen Jugendliche, besonders auch die Eisenhans-Gruppen nach Auswegen aus bekannten Mustern. Behilflich sind dabei in vielen Theaterprojekten Motive aus literarischen Vorlagen. Diese Texte bieten Handlungsanleitungen und beleuchten neue Sichtweisen und Welten aber auch Begrenzungen. Dabei werden auch ganz grundsätzliche Fragen nach Identität und Fremdsein aufgeworfen. In ‚Stichwort Freiheit‘ und bei ‚Open up!‘ werden die eigenen Flucht- und Migrationserfahrungen thematisiert und künstlerisch bearbeitet auf die Bühne gebracht. In dem Projekt ‚Stell dir vor...‘, das in Kooperation von Schutzgemeinschaft Deutscher Wald/Wälderhaus und Thalia Theater entstanden ist, kommen über 80 Kinder und Jugendliche miteinander ins Spiel und zeigen ihre Begegnungen mit Natur und Wald. - Die Darstellungsweisen können unterschiedlicher nicht sein. Musik, Tanz und Choreographien, Theater und Performance, aber auch selbst verfasste Texte zeigen die vielfältigen Möglichkeiten, die sich junge Leute heute erobern. Das Grenzgänger-Festival des Thalia Treffpunkt präsentiert in sieben Tagen acht neue Produktionen von und mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die Projekte sind u.a. in Kooperation mit dem CJD Nord, der Hamburger Volkshochschule, mit Leben mit Behinderung Hamburg und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald/Wälderhaus entstanden. Das Grenzgänger-Festival kooperiert erstmalig mit dem Lichthof-Theater.



Eröffnung: Grenzgänger-Festival

Mit dem Thalia-Intendanten Joachim Lux und der Thalia Treffpunkt-Jugend-Performance-Gruppe ‚Reset‘ mit der Outdoor-Fassung von „Und dann kommt das Wasser“

Do 6.7.2017, 18 Uhr Thalia Gaußstraße Hof
Eintritt frei

Parzival

Ein Eisenhans-Theaterprojekt, eine Kooperation von Leben mit Behinderung Hamburg und Thalia Treffpunkt, Thalia Theater

„Noch nie habe ich einen weisen Menschen getroffen, der nicht das Ende oder den Sinn dieser Geschichte wissen wollte.“ Wer ist aber der Held dieser Geschichte? Ist es Parzival, der die erlösende Frage nicht stellen kann, als er vor seinem qualvoll leidenden Onkel steht, und selber sehnsüchtig wartet, gefragt zu werden? Ist es seine Mutter Herzloyde, die nicht allein zurückgelassen werden will? Ist es seine trauernde Cousine Sigune, die auf der Suche nach etwas Ewigen ist? Oder ist es sein lebenswürdiger Freund Gawan, der sich von den äußerlichen Erscheinungen nicht täuschen lässt? Und was haben diese Personen mit uns selbst zu tun, auf unserem Weg die Geheimnisse des Lebens zu entdecken?

b.w.

Es spielen Tobias Bartsch, Leonard Philipp Gaffke, Dagmar Harth, Mila-Zoë Meier, Philip Riedel, Paul Kai Schröder, Philine Strauß, Lina Strothmann, Antonio Tödten, Lena Steinemann und Jessica Lanteri

Regie/Video Marat Burnashev *Assistenz* Mereth Garbe *Kostüme* Denise Agyei-Manu

Gesprochener Text aus dem Off: Barbara Nüsse/Gesprochener Text im Video: Jens Harzer Musik im Video: Tom Gatzka; Musik: „Čučī guli mazbērniņš“ lettisches Volkslied / „Growing Up (Sloane's Song)“ von Macklemore & Ryan Lewis

Do 6.7., 19 Uhr und Fr 7.7.2017, 18 Uhr Thalia Gaußstraße Garage

Stichwort Freiheit *Ein Jugendprojekt des Thalia Treffpunkt/Embassy of Hope*

„Ich kann machen was ich will und ihr müsst mir dabei zugucken. Eigentlich müsste ich nicht einmal etwas tun und ihr würdet mich ein bisschen skeptisch angucken und es dann akzeptieren, weil Theater auch Kunst ist und wenn man Kunst nicht versteht, dann akzeptiert man sie lieber. Und doch seid ihr da auf der sicheren Seite. Denn ob ihr das, was ich euch zeigen könnte, wirklich sehen wollt, das weiß ich nicht. Das ist halt so, wie wenn man sein Baby einmal in die Luft wirft und es wieder fängt. Ob das Baby weiß, dass man es wieder auffängt, das weiß man nicht. Was ich weiß ist, dass das Baby zumindest beim ersten Mal keine Ahnung hat. „Stichwort Freiheit“ ist eine Gruppe junger Menschen, von denen die einen in Hamburg aufgewachsen und die anderen durch ihre Flucht erst seit kurzem hier sind. Die Jugendlichen sind gemeinsam ins Spielen gekommen und haben sich den Bühnenraum Schritt für Schritt erobert und zu ihrer eigenen Welt gemacht. *Es spielen* Chiara, Dorothee, Jamal, Mina, Mo, Mohammad, Mostafa, Natalija und Zoe *Leitung* Giacomo Veronesi, Lea Wendschuh

Do 6.7.2017, 20.30 Uhr Thalia Gaußstraße

Und dann kommt das Wasser

Ein Projekt der Thalia Treffpunkt Jugend-Performance-Gruppe ‚Reset‘

Der Hafen. Seine Geschichte und Entwicklung fasziniert und überrascht. Welche Ängste bewegen uns an der Wasserkante und was heißt es für uns loszufahren und nicht anzukommen? Mit eigenen Texten, Musik und Tanz hat das Jugendensemble den Ort Hafen in seinen Facetten untersucht, gebrochen und neu angeordnet.

Von und mit Skandar Amini, Sina Brakopp, Nasanin Dagadhin, Luna Debus, Franka Frischling, Joshue Hartleben, Sahel Kandari, Antonia Maercklin, Maximilian Mundt, Ruby Oesterlin, Paula Ruiz, Lili Rösing, Alessandro Scacchia, Mika Springer und Dennis Svensson

Regie und Bühne Alina Gregor *Dramaturgische Beratung* Maximilian Mundt *Film & Foto* Mika Springer, Maximilian Mundt *Hospitantz* Alexandra Blank und Heike Wiltfang *Filmische Begleitung* Marat Burnashev *Projektberatung* Herbert Enge *Besonderer Dank an* Kim Laura Rentel

Open-Air-Fassung: Do 6.7.2017, 18 Uhr Thalia Gaußstraße (Eröffnung des Grenzgänger-Festivals Eintritt frei) **und Sa 8.7. / So 9.7.2017 jeweils 19 Uhr Lichthof Theater Vorverkauf: Thalia-Kasse**

Vomitorium - Ein Stück Kneipe

Eine Kooperation von Thalia Treffpunkt, Thalia Theater und der Hamburger Volkshochschule

„Wir bürgen für lauwarmer Getränke und schlechten Service. Ein Tritt frei!“ Eine alte Hamburger Kneipe wie man sie sich vorstellt: Geöffnet von früh bis früh, eine ruppige Hannelore an der Zapfsäule und randvolle Aschenbecher. Ein Ort, der zwar nicht sein soll, der aber sein muss. Ein Ort, der erste Anlaufstelle und letzter Zufluchtsort für die Ausgestoßenen und Sonderbaren ist, manchmal sogar Familienersatz für alle mit einem Knick im Lebenslauf. Hier versteht man sich, hier schätzt man sich. Kommst du rein und bist nett, dann mag man dich, wie du bist. Wenn einer was hat, dann wird geteilt und zur Not wird die Seele für 2 Bier an den Teufel verkauft. Es wird getrunken, aber vor allem geredet. Doch die Kneipe wird Ende der Woche schließen müssen. Für die einen ist es eine Katastrophe, für die anderen die Erlösung.

Es spielen Nadja Bandahl, Verena Bittner, Friedrich Cyrus, Tom Drechsler, Paulina Germershausen, Gabriele Hackländer, Nicolas Haslbeck, Tyra Hirsch, Mürvet Kortag, Heike Markowitz, Maike Mittag, Roland Ney, Anton Ostrop, Hans Jakob Rausch, Moritz Sander, Renate Sander, Evamarie Scheibe, Carina Sönksen, Constantin Sul, Victoria Tessenyi, Conner Wittkuhn und Veronika von Sternburg *Musik* Studierende der Hochschule für Musik und Theater Hamburg *Kursleitung* HfMT René Türschmann *Regie & Text* Jan Phillip Meyer *Co-Leitung* Dennis Dringelburg *Projektberatung* Herbert Enge

Sa 8.7. / So 9.7.2017 jeweils 21 Uhr Thalia Theater Nachtasyl

Wut

Ein Eisenhans-Projekt, Kooperation von Leben mit Behinderung Hamburg und Thalia Treffpunkt

Ein starkes Gefühl, ein produktives Gefühl, ein destruktives Gefühl. Ein Tabu, ein Antrieb. Was ist Wut? Auf den Spuren der Thalia-Inszenierung „Wut/Rage“ hat sich Eisenhans in eine Versuchsanordnung begeben: Eine Sylvesterparty entgleist. Die Partygesellschaft testet aus, was Wut alles kann. Sie üben sich in Grenzgängen und Grenzziehungen, sie lieben und hassen einander. Sie testen, wie nah Extremismus, Diskriminierung und Übergriffe uns jeden Tag kommen. Dabei wird schnell deutlich, dass es gar nicht so einfach ist, diese Versuchsanordnung auszufüllen, die ganz persönlichen Tabus fallen zu lassen und die eigene Komfortzone zu verlassen. Oft unbegründet und ohne jede Zwangsläufigkeit taumeln die Partygäste durch einen Abend voller kollektiver Ausnahmezustände aus der Erstarrung in die Rage und zurück. In selbst geschriebenen Texten, Bildern und Szenen feiern sie eine Revue der Wut.

Es spielen Aylin Altinkaynak, Martina von Castel, Melanie Godinho, Benjamin Heinicke, Florian Holz, Maike Inselmann, Mina Jadali, Patricia Kohrs, Ronja Lüdemann, Sarah Müller, Dorothee Reumann, Canan Salman, Lusala Vumbi-Loko, Manon Wetzel, Timo Weymann, Franka Milena Wiencke und Christian Wismer *Leitung* Katja Meier *Assistenz* Thelma R. Gudbjargardottir, Anne Pretzsch, Kathrin Wydra *Projektberatung* Herbert Enge

Unterstützt von der Kulturbehörde Hamburg

So 9.7., 17.30 Uhr und Mo 10.7.2017, 19 Uhr Thalia Gaußstraße

Open Up! – Untitled

Ein Projekt der internationalen Jugend-Performance-Gruppe ‚Open Up‘, eine Kooperation von Thalia Treffpunkt und Jugendmigrationsdienst CJD Nord

Jung, bunt und vielfältig. Mit großen Rucksäcken voller Erinnerungen und Erfahrungen beschäftigt sich die internationale Jugendperformancegruppe „Open Up“ mit politischen Themen und mit sich selbst, der eigenen Identität und dem Leben als Flüchtlinge und People of Color in einem Deutschland, das mit seiner stetig wachsenden Vielfalt in einen kritischen Dialog tritt. Jugendliche aus 12 verschiedenen Nationen bringen ihre Geschichten und ihre Erinnerungen an Krieg, Familie, Heimat, Flucht und Ankommen in Deutschland auf die Bühne und stellen dabei Fragen nach Identität, Glaube, Freundschaft, Liebe und Solidarität.

Es spielen Khalel Abo Oun, Mohammad Abo Oun, Mahmood Afshari, Aziz Agha, Marwan Aldokmak, Mehran Amiri, Célia Anoumou, Margarita Brukhno, Califo Camara, Jhon Anderson Gomez, Moaz Jaloul, Lonceny Kaba, Ayman Katoa, Abdullah Kalahji, Ali Khalkhali, Klaus von Lengerke, Mohannad Mohmmad, Arab Mohammadi, Payman Nasari, Jelena Pozdnakova, Cláudia dos Santos Anis und Zaytounath Tiamiou

Leitung Lea Markard, Altamasch Noor, David Mullikas, *Projektberatung* Herbert Enge
Gefördert vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Mo 10.7.2017, 20.30 Uhr Thalia Gaußstraße Garage

Natürliche Katastrophen

Ein Projekt der Thalia Treffpunkt-Studierenden-Performance-Gruppe

In dieser Performance zeigen Studierende ihre eigenen Zugänge zu den Katastrophen unserer Zeit auf. In Anlehnung an Theodor Storms „Der Schimmelreiter“, das in einer Inszenierung im Thalia Theater gespielt wird, werden Bilder - mit der Kraft des Wassers und durch einige „Fluten“ hindurch - gestaltet und aus unterschiedlichen Richtungen performativ beleuchtet.

Von und mit Rosa Brandt, Augusto Calandruccio, Hannes Heepmann, Stina Lener, Mona Li, Antonia Märcklin, Dennis Roberts, Malina Schäffer, Simon Seiffert und Susanne Wagemann

Leitung Alina Gregor *Hospitantz* Malia Zoungrana, Olivia Grässer

Di 11.7. / Mi 12.7.2017 jeweils 20 Uhr Thalia Gaußstraße Garage

Stell dir vor, es ist Wald

Ein Natur-Theater-Tanz-Musik-Video-Performance-Projekt mit Kindern und Jugendlichen zwischen 10 und 19 Jahren.

Ein Projekt der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald/Wälderhaus und des Thalia Theaters

Der Wald ist der Ort, an dem sich das Fantastische und das Alltägliche begegnen. Rotkäppchen trifft Donald Trump, Naturschutzpetitionen treffen auf Mörder und Räuber. Ein Mädchen aus dem Wälderhaus wird entführt und erlebt eine magische Verwandlung im Zauberwald. Auf ihrer traumhaften Reise durch die märchenhafte Natur wird sie mit Fragen konfrontiert: Können Bäume miteinander kommunizieren? Wem gehört der Wald? In der multimedialen Performance gehen Theaterszenen und Choreografien über in einen Kurzfilm. Waldgeschichten werden erzählt, Songs gesungen und den passenden Sound zum Stück gibt es per Kopfhörer direkt auf die Ohren. Der Theaterraum wird zur Waldinstallation!

Von und mit 80 Kinder und Jugendlichen aus Wilhelmsburg und anderen Hamburger Stadtteilen.

Das künstlerische Leitungsteam Catharina Boutari (Künstlerische Gesamtleitung), Herbert Enge (Künstlerische Produktionsleitung) Cordula Wellmann (Umweltpädagogik), Cristiana Garba (Dramaturgie), Lani Tran-Duc (Ausstattung), Marat Burnashev (Film/Theater), Metin Demidere (Tanz), Jenny Schulze (Tanz), Tom Gatza (Musik), Özlem Demirci-Brunner (Produktions- und Regie-Assistenz/Theater), Anna-Frederike Niebuhr (Ausstattung-Assistenz), Sarah Zurmöhle (Umweltpädagogik-Assistenz)

Mi 12.7.2017, 10.30 und 14 Uhr Thalia Gaußstraße


(Weitere Vorstellungen im Wälderhaus Wilhelmsburg, Am Insepark 19, 21109 Hamburg
am Mi 28.6., 18.30 Uhr; Do 29.6., 10.30 und 14 Uhr; Fr 30.6.2017 um 13.30 und 16 Uhr)

Gefördert durch



Karten für die Vorstellungen zu 10/8 Euro unter 040.328 14-444 oder theaterkasse@thalia-theater.de

Mit freundlichen Grüßen



Herbert Enge